

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **35 (1948)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Gemeinderat Düringen	Erweiterungs- und Bebauungsplan der Gemeinde Düringen	Die im Kanton Freiburg heimatberechtigten, sowie die hier und in den angrenzenden Kantonen seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Ingenieure, Architekten, Geometer und Techniker schweizerischer Nationalität	31. März 1948	Februar 1948
Direktion der Solothurner Kantonalbank	Solothurner Kantonalbank	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1947 niedergelassenen selbständigen Architekten schweizerischer Nationalität	31. Mai 1948	Dez. 1947
Stadtrat der Stadt Zürich	Bemalung des großen Erdgeschosses im Muraltengut, Zürich	Alle im Kanton Zürich verbürgerten oder seit mindestens dem 1. Juni 1946 niedergelassenen Künstler	31. Mai 1948	Nov. 1947
Stadt Lausanne	Sportpark und Tribüne in der Pontaise, Lausanne	Die im Kanton Waadt heimatberechtigten oder seit mindestens 2. Februar 1947 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	3. Mai 1948	März 1948
Stadtverwaltung Chur	Zwei Primarschulhäuser in Chur	Die im Kanton Graubünden verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1946 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	30. Juni 1948	März 1948
Regierungsrat des Kantons Aargau	Landwirtschaftliche Winter-schulen in Frick und auf der Liebegg	Die im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1947 niedergelassenen Architekten	24. Juli 1948	März 1948
Hochbauamt des Kantons Tessin	Verwaltungsgebäude des Kantons Tessin	Die im O. T. I. A. eingeschriebenen Architekten des Tessins und der übrigen Schweiz, sowie die seit mindestens 1. Januar 1946 im Kanton niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	30. Juli 1948	März 1948

bliche costruzioni a contare dal 31 gennaio 1948, versando fr. 20.-. Giuria: Nello Celio, Consigliere di Stato, direttore del Dipartimento delle pubbliche costruzioni (presidente); Guglielmo Canevascini, Presidente del Consiglio di Stato; arch. FAS Bruno Giacometti, Zurigo; arch. FAS Walter Henauer, Zurigo; arch. Giuseppe Antonini, Lugano; arch. FAS Albert H. Steiner, Zurigo; arch. FAS Bruno Brunoni, Locarno. Consegna: 30 luglio 1948.

Technische Mitteilungen

«Planopend»-Zeichnungsordner

Überall da, wo Zeichnungen und Pläne leicht und rasch zur Hand sein müssen, wird der neue Plan-Registrier-Apparat «Planopend», zu beziehen bei SSS Suter-Strehler Succrs. G. m. b. H., Zürich, zu einem unentbehrlichen Helfer, so für Architektur- und Ingenieurbüros, Bauverwaltungen. Die zu ordnenden Pläne werden mit einem Trägerstreifen mit Großlochung versehen und mittels dieses Trägerstreifens mit Lochung auf dem Planopend-

Apparat, einer Hängeregistratur, eingehängt und im Planschrank versorgt. Das Fassungsvermögen dieses 105 cm breiten Apparates schwankt je nach Größe der Pläne zwischen 300 und 1200 Zeichnungen. In Planschränken mit drei bis sechs hintereinander gestaffelten Apparaten, sowie Einbau der Apparate in bestehende Schrank- oder Gestellanlagen und damit auch Erstellung ganzer Archivanlagen. Die Vorteile sind mannigfach: Die Pläne sind aufgehängt, sie sind übersichtlich geordnet und können mit einem Griff geholt und versorgt werden.

Warmluftheizofen «Vencalor»

Der Warmluftheizofen «Vencalor» der Firma Soprochar SA., Lausanne, ist durch die niedere Temperatur seiner Ausströmungsoberfläche charakterisiert, d. h. die Hitze entspricht ungefähr derjenigen bei Heizkörpern der Warmwasser- oder Dampfheizungen mit niederem Druck. Die beschleunigte Zirkulation des Rauches einerseits und der Warmluft andererseits bewirken einen hohen Wärmeabgabekoeffizienten und damit eine vollständige Nutzbarkeit der Ausströmungsoberflächen.

Ein schiefer Schüttelrost mit Widerhaken erlaubt ein Heizen mit den gebräuchlichen Brennmaterialien wie Anthrazit, Koks, Holz, Säge- und Hobelspane usw. Diese Heizungseinrichtung eignet sich speziell zur billigen Erwärmung großer Räume (Kirchen, Versammlungs- und Wirtschaftslokale, Kinos, Werkstätten, Magazine, Garagen usw.). Der für Leistungen von 18 000 – 1 Mio WE/Std. gebaute «Vencalor» findet ebenfalls Anwendung in Fällen, wo große Quantitäten Warmluft notwendig sind (Schwitzstuben, Trockenräume usw.).

Berichtigungen

Oskar Schlemmer und Otto Meyer-Amden

Durch ein Versehen unterblieb in Heft 1/1948 der Vermerk, daß der Beitrag «Oskar Schlemmer und Otto Meyer-Amden» von Prof. Hans Hildebrandt ein Kapitel aus einer demnächst im Verlag Müller und Kiepenheuer, München-Stuttgart erscheinenden *Monographie* über Oskar Schlemmer darstellt.